

Renate Haimberger: Tierwohl ist uns ein Anliegen

Bäuerinnen-Kolumne für die September 2023 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Renate Haimberger



Renate Haimberger © sabinewieserfotografie

Wenn es um das Wohl unserer Tiere geht, so sind die Experten jene, die Tag für Tag mit ihnen arbeiten: Wir Bäuerinnen und Bauern kennen unsere Tiere im Stall, verstehen ihre Bedürfnisse und wissen genau, was wann zu tun ist, um ihr Wohlergehen zu fördern. Daher leiden wir auch mit, wenn es einem Tier nicht gut geht.

Das spiegelt sich auch in den innovativen Stallbaukonzepten wider, in die Landwirte Höchstbeträge investieren! Denn Tierwohl beim Stallbau ist nicht nur eine ethische Verpflichtung, sondern auch von wirtschaftlicher Bedeutung. Glückliche und gesunde Tiere zeigen eine bessere Leistung und produzieren hochwertigere Produkte.

Im Arbeitsalltag sehen sich Bäuerinnen und Bauern jedoch oft mit Vorurteilen und einer Flut an bürokratischen Hürden – fernab jeder bäuerlichen Realität – konfrontiert. Kontrollen und Vorschriften sind wichtig und gut, um Missständen vorzubeugen – aber sie müssen mit Augenmaß passieren und praxistauglich sein, damit sie in der täglichen Arbeit auch umsetzbar sind.

Wir Bäuerinnen und Bauern wünschen uns Partner, mit denen auf Augenhöhe diskutiert, sinnvolle Richtlinien geschaffen und das Tierwohl weiter optimiert werden kann. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die auf Wissen und Erfahrung beruht, ist, wie in vielen Bereichen unseres Lebens, der Schlüssel zum Erfolg.